



Kathrin Schärer

Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen

Was passiert, wenn ein kleiner Hase sich nicht rechtzeitig auf den Heimweg macht, und es kommt ein Fuchs angeschlichen? Richtig. Diesmal aber läuft alles anders. Gerade als der Fuchs sein Maul schon ganz weit aufsperrt, ruft der kleine Hase: „Halt! Nicht fressen!“ Und er erklärt dem Fuchs auch warum: „Weißt du nicht, dass dies der Ort ist, wo Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen?“ „Gute Nacht“, sagt der Fuchs und sperrt sein Maul schon wieder weit auf. Doch er hat die Rechnung ohne den kleinen Hasen gemacht. Denn für diesen gehört zum Gutenachtsagen sehr viel mehr als nur „Gute Nacht“ sagen.

In ihrem unverwechselbaren Stil inszeniert Kathrin Schärer ein lustiges Spiel mit Gegensätzen: der Angst vor dem Gefressenwerden und der Freude über das schlaue Überlisten des Bösewichts. Diese Berg-und-Tal-Fahrt der Gefühle wird von den kräftigen Bildern wirkungsvoll untermalt: Naturalistisch und gleichzeitig doch höchst menschlich lässt Kathrin Schärer ihr ungleiches Gespann durch die Nacht stolpern. Und am Ende siegt natürlich der Schlaf.

ca. 1160 Zeichen

Kathrin Schärer

ist 1969 in Basel geboren, studierte Zeichen- und Werklehrerin an der Hochschule für Gestaltung Basel. Sie unterrichtet an einer Sprachheilschule und arbeitet daneben als Illustratorin. «Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen» ist ihr viertes veröffentlichtes Bilderbuch – und das erste bei Atlantis.

Bibliografie

Kathrin Schärer
Wenn Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen
26 Seiten, gebunden, farbig illustriert
Format 27,4 x 20,7 cm
Atlantis Verlag 2004
CHF 24.80 / € (D) 13.90
ab 4 Jahren
ISBN 3-7152-0490-7